

Walter Hess nimmt nach 26 Jahren den Hut

Vorstandswechsel beim Männergesangverein „Liederkranz“ Gottenheim / Dominik Schmid ist neuer erster Vorsitzender

Gottenheim. „Heute nehme ich den Hut und sage Danke“, sprach Walter Hess mit belegter Stimme. 26 Jahre lang war der heute 70-Jährige erster Vorsitzender des Männergesangvereins „Liederkranz“ Gottenheim sowie davor sechs Jahre zweiter Vorsitzender. Mit stehenden Ovationen, der Vereinsfahne als Tischwimpel und einem kleinen Platzkonzert der Traditionskapelle des Musikvereins auf der Pergola des Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ wurde er verabschiedet und zugleich als neuer Ehrenvereinsvorsitzender willkommen geheißen.

Zum Nachfolger von Walter Hess als Vereinsvorsitzender wurde sein Stellvertreter Dominik Schmid, der dieses Amt zehn Jahre inne hatte, gewählt. Neuer zweiter Vorsitzender wurde Thomas Reule. Zusammen mit Schriftführer Norbert Binder und Rechner Clemens Zeissler bleibt an der Führungsspitze ein erfahrenes Team.

Emotionaler Mittelpunkt war der Abschied von Walter Hess als Vereinsvorsitzender, was er selbst als „den Hut nehmen“ bezeichnete. Hess erinnerte daran, dass es ihm damals nicht leicht gefallen sei das



Walter Hess (Foto Mitte, links mit Dominik Schmid) wurde als erster Vorsitzender verabschiedet und zum neuen Ehrenvorsitzenden ernannt. Das neue Vorstands-Kernteam des Männergesangvereins „Liederkranz“ Gottenheim besteht aus (Foto links) Norbert Binder (von links), Clemens Zeissler, Dominik Schmid und Thomas Reule.

Fotos: dhe

Amt von seinem Vorgänger Walter Rambach, der 27 Jahre im Amt war, zu übernehmen, das gesangliche Niveau zu halten und gleich zum Start seiner Amtszeit einen neuen Dirigenten finden zu müssen. „Heute haben wir 30 aktive Sänger und sind ein starker Männerchor, der sich in einem sehr guten Zustand befindet.“ Sein Dank galt allen seinen Wegbegleitern, vor allem allen aktiven Sängern: „Ohne euch würde der Verein heute nicht so dastehen.“

Dominik Schmid dankte Walter Hess für sein enormes Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Als besondere Überraschung hatte der neue Vereinsvorsitzende ein kleines Konzert der Traditionskapelle des Musikvereins

Gottenheim organisiert. Hess durfte von der Vereinsgaststätte als erster durch die Türe zur Pergola gehen und war sehr überrascht und in besonderem Maße gerührt. Schmid klärte später auf, dass Hess ihm einst erzählt habe, dass er gerne in den Musikverein gegangen wäre, sein Vater aber bestimmte, da ein Sohn bereits im Fußballverein und der andere Sohn im Musikverein aktiv waren, er in den Gesangverein zu gehen habe. Letztendlich mündete die Generalversammlung des Vereins damit in ein Fest, da die Regularien abgearbeitet waren. Bürgermeister Christian Riesterer überreichte Hess nach seinem persönlichen Dank die Anstecknadel der Gemeinde mit Wappen und Vereins-

sprecher Clemens Zeissler dankte Hess für die Unterstützung des Gottenheimer Vereinslebens, denn von Hess sei gegenüber den Vereinen nie ein Nein gekommen, wenn diese Hilfe benötigt hätten.

Norbert Binder hatte als Schriftführer über die Regularien und Aktivitäten berichtet, die 2019 im normalen Umfang und dann mit Corona ab 2020 nur noch sehr eingeschränkt möglich waren. Ehrungen gab es für Dominik Schmid für seine zehnjährige Amtszeit als zweiter Vorsitzender sowie für Norbert Binder, der seit 25 Jahren Schriftführer ist. Für das Jahr 2019 gab es noch Auszeichnungen für regelmäßigen Probenbesuch, die Fritz Hagios, Fritz Herrmann, Dominik Schmid,

Bernhard Thoman, Manfred Maurer, Hans Meier, Walter Hess und Viktor Schmidle. Das weitere Vorstandsteam setzt sich zusammen aus den aktiven Beisitzern Peter Ambs, Gottfried Hertweck, Patrick Kappeler, Daniel Hengst, Manfred Maurer und Andreas Schwenninger sowie dem Passivbeisitzer Norbert Schulz, Fahnenträger Gottfried Hertweck, Notenwart Andreas Schwenninger und Probenraumbeauftragten Viktor Schmidle. Als Kassenprüfer wurden erneut Uwe Meier und Rainer Hunn gewählt, die dem Kassierer Clemens Zeissler eine einwandfreie Kassenführung bescheinigten. Alle Entlastungen und Wahlen erfolgten einstimmig.

Daniel Hengst